



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Stadtplanung und -entwicklung  
**Vorl.Nr.:** V/2021/2649  
**Datum:** 12.01.2021

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	04.03.2021	öffentlich

### Tagesordnung

Sachstand Fahrradverleihsystem RSVG-Bike,  
Antrag der SPD-Fraktion "RSVG-Fahradabstellplätze in Geistingen" vom 06.11.2020,  
Antrag der SPD-Fraktion "Bereitstellung von Lastenrädern beim RSVG-Fahradverleihsystem"  
vom 07.12.2020

### Beschlussvorschlag

Der Sachstand und die Ausführungen zum geplanten Ausbau des Fahrradverleihsystems „RSVG-Bike“ werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt -durch Optimierung bzw. Umverteilung im Bestand- Kapazitäten zu schaffen um weitere Verleihstationen im Stadtgebiet einzurichten.

### Begründung

Am 01.10.2020 ist in den Städten Siegburg, Hennef, Niederkassel und Sankt Augustin zeitgleich das Fahrradmietsystem „RSVG-Bike“ gestartet. Die Stadt Hennef war von Anfang an als Mitinitiator aktiv im Abstimmungsprozess und an der Entwicklung des Fahrradverleihsystems beteiligt. Mit Einführung des RSVG-Bikes stellt die RSVG zusammen mit dem Kreis und den Kommunen einen weiteren wichtigen Baustein für die notwendige Verkehrswende bereit. Das System wird im Auftrag des Rhein-Sieg-Kreises (RSK) durch die Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) in Zusammenarbeit mit der Firma nextbike betrieben. Das Fahrradverleihsystem wurde zudem durch Beschluss des Kreistages in den Nahverkehrsplan aufgenommen.

Die Fahrräder sind an barrierefreien festen Mietstationen in den teilnehmenden Städten per App mietbar. Die Stationen befinden sich vorwiegend an ÖPNV-Haltestellen, damit eine Vernetzung und Kombination mit Bussen und Bahnen reibungslos gelingt. Eine Vernetzung ist auch zwischen den teilnehmenden Städten gegeben. So kann ein Rad z.B. in Siegburg ausgeliehen und an einer beliebigen RSVG-Bike-Station in Sankt Augustin, Hennef oder Niederkassel zurückgegeben werden. In Planung sind auch Stationen auf dem Gebiet der Stadt Bonn.

Die Mieträder können rund um die Uhr und das ganze Jahr über gebucht werden. Ein konventionelles Rad kostet 1 Euro pro angefangene 30 Minuten (maximal 9 Euro am Tag) und kann von VRS-Abokunden die ersten 30 Minuten kostenlos genutzt werden. VRS-Abokunden erhalten darüber hinaus 50 % Rabatt auf die Miete sowie die Reservierungsgebühr. Als schnelle, flexible und emissionsfreie Ergänzung zum ÖPNV ist das RSVG-Bike ideal für Pendler aber auch für Touristen und Ausflügler.

In Hennef stehen 38 konventionelle Räder an 7 festen Verleihstationen bereit. In der Anlage ist eine Karte mit den Standorten beigelegt.

Von Anfang an war ein sukzessiver Ausbau des Systems im Kreisgebiet und in den Kommunen vorgesehen und eingeplant. Im März 2021 wird die Stadt Troisdorf dazukommen, im Juni wird das Angebot auf weitere Kommunen im rechtsrheinischen RSK ausgeweitet werden. Im Juni können dann auch erstmalig E-Bikes zusätzlich zu den konventionellen Rädern im Verleihsystem angeboten werden. Für Hennef ist –wie in den andern Kommunen– der Einstieg mit zunächst max. 10 E-Bikes vorgesehen.

Die beiden vorliegenden Anträge wurden bereits im Dezember kurzfristig mit dem RSK erörtert. Es konnte erreicht werden, dass für Hennef zusätzlich 1 E-Lastenrad ab Juni 2021 eingeplant wird.

Aktuell wird im RSK keine Notwendigkeit gesehen, die Zahl der konventionellen Räder – über das bereits eingeplante Maß – zu erhöhen. Der Umfang des Systems, inkl. der bereits dargestellten/eingeplanten Ausweitungen im März bzw. Juni, stellt aus Sicht des Kreises ein vorläufiges Ausbauziel -unter Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahlen sowie lokaler Besonderheiten- dar. Dies wurde mit Schreiben vom 09.10.2020 an die Bürgermeister kommuniziert und entsprechend für das Jahr 2022 im Haushalt des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigt.

Das System ist erst am 01.10.2020, gestartet. In Anbetracht der widrigen Umstände –Start im Spätherbst während einer Pandemie– ist es gut angelaufen. Die Nachfrage ist aber aufgrund der äußeren Umstände (Wetter, Winter, Corona lock-down) derzeit sehr gering. Mit Beginn des Frühjahrs, der Ausweitung des Systems im März in Troisdorf sowie der Lockerung der Corona-Einschränkungen wird mit einer steigenden Nachfrage gerechnet.

In den Kommunen, in denen das System bereits seit Oktober 2020 läuft, ist eine Auswertung für den Sommer 2021 angedacht. Die Nutzung des Angebotes wird ständig beobachtet. Eine erste grundlegende Bilanz für alle beteiligten Kommunen wird im Sommer 2022 erfolgen. Auf dieser Grundlage können dann Angebotsausweitungen für die folgenden Jahre festgelegt und in den jeweiligen Haushalten berücksichtigt werden. Vorher sind nur geringfügige Ausweitungen im Rahmen der Festlegungen des fortgeschriebenen Nahverkehrsplans des Kreises möglich. Letztlich sollen zunächst Erfahrungen mit diesem kreisweiten Angebot gesammelt werden. Daher sind Ausweitungen des Systems -über den im Kreis beschlossenen Umfang hinaus- zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgesehen. Mit dem vorgesehenen Umfang und Ausstattung wird das System eines der größten Fahrradmietsysteme außerhalb rein städtischer Gebiete in Deutschland sein.

Der RSK hat jedoch darauf hingewiesen, dass Anpassungen **innerhalb** des Systems jederzeit vorgenommen werden können, wenn sie der besseren Verfügbarkeit des Systems dienen oder dazu beitragen, neue Nutzergruppen zu erschließen. Dieses Thema wurde auch in einem Abstimmungstermin der „4 Bestandskommunen“ mit dem RSK und nextbike am 20.01.21 erörtert. Demnach besteht die Möglichkeit, mit der Unterstützung von nextbike das bestehende System im Bestand zu optimieren. Es können durch Umverteilung von Rädern (38 konventionelle Räder in Hennef) Kapazitäten für die Einrichtung zusätzlicher/neuer Stationen geschaffen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt -durch Optimierung im Bestand- Kapazitäten zu schaffen um weitere Verleihstationen im Stadtgebiet einzurichten. Geprüft werden u.a. ein zusätzlicher Standort am Abwasserwerk (nach Umzug der technischen Fachbereiche der Verwaltung) sowie ein Standort am Geistinger Platz (lokales Einkaufszentrum, Quelle und Ziel potentieller Nutzer).

Hennef (Sieg), den 15.02.2021

Mario Dahm  
Bürgermeister